

Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

- online-Version -

Pfarrbezirk I
Nord Edewec
Portsinge
Jeddeloh I

Pfarrbezirk II
Kleif
Jeddeloh
Hatt
Bud
Edewechterd
Alwarde
Heinfelde

Pfarrbezirk III
Süd Edewec
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

Dezember 1984 **Januar 1985**

Monatsspruch für Dezember

Gott hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist.

Jesaja 61,1



Dieser Ausspruch des Propheten Jesaja, welcher für den Advents- und Weihnachtsmonat Dezember ausgewählt wurde, weist auf die gute Botschaft hin, an der wir uns in diesem Monat des Lichteranzündens erfreuen dürfen. Die Worte haben schon mehrere Bibelübersetzer verschieden gedeutet, um den ursprünglichen Sinn besser wiedergeben zu können. Doch im Grunde haben alle Übersetzungen die gleichen Aussagen. Aus den Eigenschaften gut wurde froh, oder aus elend wurde arm. Jesaja, der etwa 7oo Jahre vor Christus lebte, hat das Evangelium der gnadenvollen Zukunft des Messias vorausverkündet. Jnter den 1947 am Toten Meer gemachten Handschriftenfunde befand sich auch eine Rolle mit dem vollständigen Text des Jesajabuches.

Im Lukas Kapitel 4 wiederholt der gekommene Messias Jesus selbst diese Verheißung, indem er seinen Zuhörern in einer Schule aus dem Buch des Propheten Jesaja vorlas. Er sagte dazu:"Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt!"

Der Jesus-Jünger Matthäus schildert in Kapitel 11,5 wer sich als Elender angesprochen fühlen darf. Das sind Blinde, Lahme, Taube, Aussätzige, Arme und Tote. Man könnte die Aufzählung im heutigen Sinne des Begriffs Elend erweitern durch: Umweltgeschädigte, Verlassene, Heimatlose, Katastrophenopfer, Gequälte usw.. Und für die Krankheit des Aussatzes gibt es neue.

Schon König David, der Beter des 7o.Psalmes, klagte tausend Jahre vor Christi Geburt: "Ich aber bin elend und arm." Vielleicht, nur mit anderen Worten, klagen in diesem Augenblick viele Menschen laut oder leise so. Im Laufe unseres Lebens gelangen wir alle irgendwann einmal an Punkte, da wir nur noch leere Wände um uns zu sehen vermögen. Die Menschen, welche die Räume mit uns beleben , gewahren wir nur noch schemenhaft. Vielleicht hat uns gerade ein Mensch, der uns persönlich viel bedeutete und dem wir uns verbunden fühlten, verlassen. Wir wollten Freud und Leid mit ihm teilen, doch er hielt nur in glücklichen Tagen zu uns, enttäuschte uns. Oder wir verloren gar einen Menschen durch den Tod für immer.

....Mit dem Abschluß des tristen Novembermonats gehen wir aus dem Dunkel heraus in den Monat des Lichtes. Dieses Licht scheint weltweit in die Finsternis und will sie vertreiben. Das ist der entscheidende Moment in unserem Leben. Wir müssen das Licht "glaubend begreifen" mit dem Verstand und mit dem Herzen. Wir sollten nicht krampfhaft wegsehen sondern in seine Leuchtkraft schauen. Advent heißt Ankunft. Das Adventslicht macht das Dunkle hell. Keine Tiefe ist so tief, als daß sie nicht dieses Licht durchdringen könnte. Der Beter des erwähnten Psalmes ergänzte seine Klage mit der dankbaren Gewißheit:"Mein Helfer und mein Erretter bist du." Im Monatsspruch wird auf diese frohe Botschaft hingewiesen. Das Heil, das zerbrochene Herzen zu heilen vermag, heißt Heiland.



Christel Looks-Theile

In Weihnachtszeiten



In Weihnachtszeiten reis' ich gern
Und bin dem Kinderjubel fern
Und geh' in Wald und Schnee allein.
Und manchmal, doch nicht jedes Jahr,
Trifft meine gute Stunde ein,
Daß ich von allem, was da war,
Auf einen Augenblick gesunde
Und irgendwo im Wald für eine Stunde
Der Kindheit Duft erfühle tief im Sinn
Und wieder Knabe bin ...

Hermann Hesse

Scheps

LATERNENUMZUG DER KINDERGOTTES-DIENSTE OSTER- U. WESTERSCHEPS 9. NOV. 1984

Bummellaterne! Welches Kind würde diesem Aufruf nicht gern und schnell Folge leisten!
So versammelten sich denn in der Dämmerstunde des 9.11. an der Kapelle Westerscheps rund 7o Kinder mit vielen Müttern, Vätern und Großeltern zu dem schon traditionell gewordenen Laternenspaziergang.

Sonne, Mond und Sterne, Papiervögel, eigene Phantasiegebilde - all das schwebte beleuchtet über den Köpfen der Kleinen und Großen dahin, ein langer, märchenhaft erleuteter "Wurm" schlängelte sich durch den immer dunkler werdenden stillen, milden Herbstabend.
Größere Jungen verschmähten es nicht, sich dem Zug anzuschließen, allerdings nicht mehr mit den herrlichen Lampions: In Anbetracht ihrer nun schon erheblichen Würde umkreisten sie vielmehr bewachend und, wo nötig, freundlich helfend und ab nd zu Kerzen neu anzündend, das Aufgebot. Zeichen ihrer Würde: Die offene Pechfackel
Nach dem fast dreiviertelstündigen Rundgang - auch die Kleinsten hielten tapfer mit - wartete dann in der Kapelle eine willkommene Überraschung: Noch nie bisher wurde dort wohl so fröhlich heiße Wurst und Brot verzehrt, wie nach diesem appetitanregenden Herbstbummel.
Man sang das Lied von der Bummellaterne, ein Geburtstagskind wurde musikalisch geehrt, man fragte sich singend, wie - viel Sternlein am Himmel stehen und dankte zum guten Ende mit "Lobe den Herren" - wirklich: Fast eine Speisung der 5ooo!

Besonderer Dank dem Ehepaar Lohmüller aus Torsholt! Sie waren eigens gekommen, um die Ausgabe des Abendessens vorzubereiten und vorzunehmen.

Nehmen wir alle das Licht der Laternen rückerinnernd mit durch die dunklen Herbst - und Wintertage!

H.J.

KLÖNSCHNACK SCHEPS

Die Weihnachtsfeier findet statt am
Sonntag, 3. Advent, 16.12.84
um 14.3o Uhr
in der Kapelle Westerscheps.
Als Gast: Pfarrer Karl Dierken, Eversten.

KAPELLE WESTERSCHEPS

Die beiden

KINDERGOTTESDIENSTE OSTER- UND WESTERSCHEPS

haben am

SAMSTAG, D. 22. DEZ. 84 UM 14 UHR

ihre Feier mit einem Weihnachtsspiel.

Anschließend ist der MINI-BAZAR mit Kaffee und Kuchen.

H.John - W.Rinklin-A.Jasper-E.Bongertz



Der "FRAUENKREIS SCHEPS" hat bei seiner letzten Zusammenkunft ein neues Team gewählt, das die Gruppe nach Außen vertritt und die monatlichen Treffen (jeden 2. Dienstag im Monat) vorbereitet.
Die neuen Namen:
Irmgard Becker, Wittenriede
Lucie Krause, Lohorst
Inge Schön, Osterscheps
Marianne Janssen, Westerscheps als Kassenwart
Elisabeth Bongertz als Pastorin des 3. Pfarrbezirks

För use Görn

Ihr Kinderlein kommet...

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe herkommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engel es sind.

Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Joseph betrachten es froh;
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Händlein und danket wie sie;
stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n?
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Das Fest der kleinen Leute

Über das ferngesteuerte Auto freue ich mich am allermeisten. Es summt und brummt, fährt vorwärts und rückwärts durch das Wohnzimmer. Wenn es an den Möbeln anstößt, bewege ich den Hebel, und schon geht es in der anderen Richtung weiter. Nele hat sich in eine Ecke verkrochen und spielt mit ihrer neuen Puppe. Papi und Mami sitzen auf dem Sofa und gucken uns zu. Der Weihnachtsbaum ist schön! Die Kerzen brennen und machen die Wohnung heimelig und warm. »Till und Nele«, ruft Papa, »kommt doch mal auf meinen Schoß.« Während wir uns bei ihm zurechtkuscheln, beginnt er zu erzählen. »Wißt ihr«, sagt Papa, »Weihnachten ist das Fest der kleinen Leute. Darum freuen sich die Kinder auch auf Heiligabend am allermeisten.« »Wieso«, frage ich, »wieso ist Weihnachten das Fest der kleinen Leute?« »Weil es kleine Leute waren, die zuerst von der Geburt Jesu erfahren haben.« »Ach«, fragt Nele, »waren denn die Hirten kleine Kinder?« »Nein«, sagt Mami und schmunzelt. »„kleine Leute" sagt man zu allen Menschen, die wenig bedeuten in den Augen anderer. Bei uns sind es oft Kinder, die wenig bedeuten. **Auch damals, als Jesus geboren wurde, galten Kinder wenig;** und auch die Hirten waren kleine Leute, weil sie schwer arbeiten mußten und wenig verdienten und nichts zu sagen hatten.« »Ja«, sagt Papi, »und die wurden zu Weihnachten ganz wunderbar beschenkt. Ihnen wurde als allerersten gesagt, daß Gott sie lieb hat, obwohl die anderen Leute sich selber für würdiger hielten, diese Botschaft zu hören. Aber zu den kleinen Leuten kamen die Engel und sagten ihnen, daß Gottes Sohn geboren ist und daß durch ihn alles gut werden wird.« »Ach«, sage ich, »darum werden zu Weihnachten alle beschenkt, weil damals Jesus geboren wurde.« »Ja«, sagt Papa, »darum machen wir uns gegenseitig Geschenke.« Die Kerzen brennen noch immer. Ich lasse mein Auto fahren. Nele spielt mit ihrer Puppe. Heiligabend ist wunderschön.

Karl Reinhold



Wißt ihr noch, wie es geschehen?

Wißt ihr noch, wie es geschehen?
Immer werden wir's erzählen:
Wie wir einst den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht.

Stille war es um die Herde.
Und auf einmal war ein Leuchten
und ein Singen ob der Erde,
daß das Kind geboren sei!

Eilte jeder, daß er's sähe
arm in einer Krippen liegen.
Und wir fühlten Gottes Nähe.
Und wir beteten es an.

Könige aus Morgenlanden
kamen reich und hoch geritten,
daß sie auch das Kindlein fanden.
Und sie beteten es an.

Und es sang aus Himmelshallen:
Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden!
Allen Menschen Wohlgefallen,
welche guten Willens sind!

Immer werden wir's erzählen,
wie das Wunder einst geschehen
und wie wir den Stern gesehen
mitten in der dunklen Nacht.

Knecht Ruprecht

Draußen weht es bitterkalt,
wer kommt da durch den Winterwald?
Stipp - stapp, stipp - stapp
und huckepack -
Knecht Ruprecht ist's mit seinem Sack.
Was ist denn in dem Sacke drin ?
Äpfel, Mandel' und Rosin'
und schöne Zuckerrosen,
auch Pfeffernüss' für's gute Kind;
die andern, die nicht artig sind,
klopft er auf die Hosen.

★★★★★★★★★

O du fröhliche...

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren,
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versühnen,
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre,
freue, freue dich, o Christenheit!

★★★★★★★★★



Was singen die Vier beim Geschenke auspacken?
Die Buchstaben verraten es.



Biblisches Ratebild

In dieser Krippe sind Gegenstände und Personen aus drei biblischen Geschichten abgebildet, die mit Weihnachten nichts zu tun haben.



Suchbild
O du fröhliche

Biblisches Ratebild
Die 10 Gebote (2. Mose 20).
Die Kundschafter aus Kanaan (4. Mose 13).
Die Verleugnung des Petrus (Lukas 22).

Lieber Gott!
Weihnachten gefällt mir, da gibt es viele Geschenke, und auch ich kann anderen Freude machen. Es ist schön, daß Du Geburtstag hast. Amen.

Brot für die Welt

...daß alle leben

Spendenkonto 500 500 500
bei Sparkassen, Banken,
Volks- und Raiffeisenbanken
und beim Postscheckamt Köln



Ihre Spende =100% Hilfe!

»Brot für die Welt« leistet wirksame Hilfe zur Selbsthilfe. Seit 25 Jahren. Spenden für »Brot für die Welt« werden in voller Höhe für Entwicklungsprojekte und Soforthilfemaßnahmen in Entwicklungsländern verwandt. Die anfallenden Kosten für Verwaltung oder Werbung werden nicht aus Spendenmitteln, sondern durch Zinsen bzw. aus Kirchensteuermitteln finanziert. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Arbeit fortgesetzt werden kann. Auch kleine Summen können eine große Hilfe bedeuten.

Aktion »Brot für die Welt«
Stafflenbergstraße 76
7000 Stuttgart 1
Konto: 500 500-500
beim Postscheckamt Köln
(BLZ 370 100 50)

ADVENTSVERANSTALTUNGEN

5. Dez., 15 Uhr Adventsfeir f. Ältere aus E'damm, Süddorf, Ahrensdorf Heinfelde im Gemeindehaus Süddorf
5. Dez., 15 Uhr Adventsfeier f. Ältere aus Edewecht, Portsloge u. Jeddeloh I im Haus der offenen Tür
7. Dez., 15 Uhr Adventsfeier f. Ältere aus Husbäke, Jeddeloh II, Ostland im Gemeindehaus Süddorf
11. Dez., 15 Uhr Weihnachtsfeier der Helferinnen im HOT Edewecht
11. Dez., 2o Uhr Weihnachtsfeier Frauenkreis Süddorf im Gemeindehaus
11. Dez., 2o Uhr Weihnachtsfeier Scheps in der Kapelle Westerscheps
16. Dez., 14.3o UHr Weihnachtsfeier f. Ältere in der Kapelle Westerscheps
18. Dez., 2o Uhr Weihnachtsfeier Männerkreis Süddorf im Gemeindehaus
19. Dez., 15 Uhr Weihnachtsfeier Seniorenkreis Portsloge im Mehrzweckraum in Portsloge



Frohe

Weihnacht

wünscht



die

Redaktion

KINDER AM HEILIGEN ABEND

Was tun, damit das lange Warten auf die Feier nicht in Langeweile und Ungeduld ausartet? Für alle Kinder ist zum ersten Mal in diesem Jahr "WARTEN AUFS CHRISTKIND": Von 15.oo bis 18.oo Uhr ist im Gemeindehaus in Süddorf dafür gesorgt, daß unter singen, spielen, Geschichten hören und anderem die Zeit nicht langweilig wird. Die Kinder werden von einigen Mitarbeitern betreut. Es ist möglich, die Kinder jederzeit hinzubringen und abzuholen.
Die Mitarbeiter planen schon voller Freude und wünschen sich, daß möglichst viele Kinder die Gelegenheit haben, zu kommen.

Heiligabend

St.-Nikolai-Kirche

14.3o Uhr Weihnachtsfeier des Kindergottesdienstes
16.oo Uhr Christvesper
17.oo Uhr Christvesper
18.15 Uhr Christvesper

Martin-Luther-Kirche

15.3o Uhr Christvesper
17.oo Uhr Christvesper
23.oo Uhr Christmette

Kapelle Westerscheps

15.oo Uhr Christvesper

TERMINE

Wir laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen



Der Bücherkeller im Dezember

In diesem Jahr ist wieder eine

BUCHAUSSTELLUNG

im Haus der offenen Tür.

Wir zeigen ca. 25o neue Bücher, Spiele und Schallplatten.
Die Romane, Jugend-Kinder-Bilderbücher, Sachbücher für Kinder u. Erwachsene, Spiele und Schallplatten sind als Weihnachtsgeschenke eine gute Sache
Sie können alles kaufen oder bestellen

Geöffnet; 3o. Nov. - 5. Dez. 1984
Freitag, Montag - Mittwoch von 15 - 18 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst.

VORLESEN IM BÜCHERKELLER IN DER ADVENTSZEIT

Ab 3. Dez. bis 21. Dez. lesen wir jeden Nachmittag zwischen 15 - 16 Uhr Märchen, Sagen, Geschichten oder aus Büchern vor. Lesewünsche können wir erfüllen.

Der Bücherkeller ist in den Weihnachtsferien vom 22.12.84 - 5.1.85 geschlossen.



„Der Herr kommt bald"
(Jak. 5, 8b)

VOM SONNTAG, 6.1. BIS SONNTAG 13.1.1985

Dienstag - Freitag finden Gebetsabende reihum in den Gemeinden (evgl.luth., evgl.methodistisch, evgl.freikirchlich und römich-katholich) jeweils um

2o.oo Uhr

statt; auch in Süddorf. Die jeweiligen Abende werden noch in der Tageszeitung bekanntgegeben. Der Abschlußgottesdienst um 1o Uhr am Sonntag, 13. Januar 1985, findet in der St.Nikolai-Kirche zu Edewecht statt. Die Predigt hält Pastorin Elisabeth Bongertz.





CHOR in SÜDDORF

Es soll ein KIRCHENCHOR in Süddorf gegründet werden. Alle interessierten Männer und Frauen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen, zu einem ersten Treffen zu kommen. Am 1. ADVENT (2.12.) um 11.oo Uhr im GEMEINDEHAUS soll besprochen werden, wann und wie oft der neue Chor sich zu Übungsabenden treffen will.

AM MONTAG, D. 16. JANUAR 1985
UM 19.3O UHR
IM HAUS DER OFFENEN TÜR WIEDER EIN KURSUS IM RAHMEN DER EVANG. ERWACHSENENBILDUNG:

SPINNEN, WEBEN, HANDARBEITEN UN BASTELN.

WIR LADEN HERZLICH DAZU EIN.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag:

Herr, Schöpfer Himmels
und der Erden, du kommst
uns Menschen so nah.
Du verstehst unsere Freude,
wenn wir alt werden dürfen.
Du verstehst unsere Dankbarkeit,
wenn wir lange miteinander leben
können.
Du verstehst unsere Trauer,
wenn wir geliebte Menschen ver-
lieren.
Herr, Dich loben und preisen wir,
weil Du uns verstehst.
Amen



Trauungen:

★★★★★★★★★★★

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag:

★★★★★★★★★★★

Taufen:

★★★★★★★★★★★

Bestattungen:

★★★★★★7★★★★★

TERMINE

GOTTESDIENSTE: *Sonntags u. an den Feiertagen 1o Uhr*
2.12., mit Taufe u. Nachgespräch

St.-Nikolai-Kirche: *Heiligabend: 14.3o Uhr Kindergottesdienst*
16.oo Uhr Christvesper
17.oo Uhr Christvesper
18.15 Uhr Christvesper
1. Weihnachtstag mit Taufe
3o. Dezember kein Gottesdienst
Silvester: 18 Uhr Jahresschlußandacht mit Abendmahl



Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr (nicht in den Ferien)

Altenheim Portsloge: *1 Dez., 15 Uhr mit Abendmahl*

Martin-Luther-Kirche: *Sonntags 1o Uhr*
23.12., mit Abendmahl
Heiligabend: 15.3o Uhr Christvesper; 15 Uhr Bus ab Kl.Scharrel
17.oo Uhr Christvesper
23.oo Uhr Christmette
1. Weihnachtstag: 1o Uhr Gottesdienst
2. Weihnachtstag: Kein Gottesdienst
3o.12., 1o Uhr Gottesdienst
Silvester: 18 Uhr Jahresschlußandacht m. Abendmahl
Taufe: 1. Sonntag im Monat



Dorfgemeinschaftshaus Jeddeloh II: *9. Dez. 84, 9.oo Uhr Gottesdienst*

Kapelle Westerscheps: *2. Dez. 84, 1o Uhr Gottesdienst*
Heiligabend: 15 Uhr Christvesper
2. Weihnachtstag: 1o Uhr
Silvester: 15 Uhr Jahresschlußandacht mit Abendmahl
Kindergottesdienst: 2. u. 9.12., 11 Uhr (1o.45 Uhr Bus ab Osterscheps

VERANSTALTUNGEN:

Samstag, 22. Dez. 14 Uhr Kindergottesdienst mit Weihnachtsspiel, Kaffeetrinken mit Mini-Basar

Haus der offenen Tür:

Frauenhilfe:	*5.12., 15 Uhr Weihnachtsfeier*
	11.12., 15 Uhr Weihnachtsfeier d. Helferinnen
Jugendkreis:	*Dienstags 16 Uhr, Jugendausschuß:Dienstag 11.12.84,19.3o Uhr*
Kinderkreis:	*Mittwochs 15 Uhr (nicht in den Ferien)*
Arbeitslosen-Treff:	*Montags - mittwochs - freitags: Treff u. Beratung*
Bibelarbeitskreis:	*Dienstag, 18.12.84, 19.3o Uhr*
Mutter-Kind-Kreis:	*Donnerstags 9.3o - 11.3o Uhr*
Kirchenchor:	*14-tägig donnertags nach Vereinbarung*
Posaunenchor:	*Montags 18.3o Uhr*

Mehrzweckraum Portsloge:

Seniorenkreis:	*5.12., 15 Uhr 19. Dez. Weihnachtsfeier*
	12.12., 19 Uhr Abf. z. plattd. Theaterstück in Westerscheps
	19.12., 15 Uhr Weihnachtsfeier

Gemeindehaus Süddorf:

Frauenkreis:	*11.12., 2o Uhr Weihnachtsfeier*
Männerkreis:	*18.12., 2o Uhr Weihnachtsfeier*
Treff junger Erwachsener:	*6. u. 2o. Dez., 2o Uhr*
Jugendclub:	*Mittwochs 16 Uhr (nicht in den Ferien)*
Kinderkreis:	*Montags 14.3o Uhr (nicht in den Ferien)*
Mutter-Kind-Kreis;	*Dienstags 15 Uhr*
Arbeitskreis Umweltschutz:	*11.12. 19.3o Uhr*
Jugendchor:	*5.12., 16 Uhr*
neu Kirchenchor:	*Gründung 2.12. 11 Uhr (1. Advent)*

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis:	*11.12., 2o Uhr Weihnachtsfeier*
Plönschnack:	*16.12., 14.3o Uhr Weihnachtsfeier*
Jugendgruppe:	*Freitags 17.3o Uhr*
Bastelkreis:	*Mittwochs 2o Uhr*
Mutter-Kind-Kreis:	*Mittwochs 15 Uhr*



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portsloge
Jeddeloh I

Pfarrbezirk II
Klein-Scharrel
Jeddeloh II
Ostland
Husbäke
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfelde

Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

1985

DAS WORT CHRISTI WOHNE MIT SEINEM GANZEN REICHTUM BEI EUCH

Kol 3,16

Jahreslosung 1985

9

TERMINE

Wir laden herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen

GOTTESDIENSTE:



St. Nikolai-Kirche: *Sonntags 10 Uhr*
13.1.85, Abschlußgottesdienst d. Allianz-Gebets-Woche
27.1.85, mit Abendmahl
Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr (nicht in den Ferien)
Allianz-Gebets-Woche: 6.1. - 13.1.1985

Altenheim Portsloge: *5. Jan. 1985, 15 Uhr*

Martin-Luther-Kirche: *Sonntags 1o Uhr*
27. Jan. 85 mit Abendmahl, Bus 9.3o Uhr ab Kl.Scharrel
Taufe am 1. Sonntag im Monat

Dorfgemeinschaftshaus Jeddeloh II: *13. Jan. 1985, 9.oo Uhr*

Kapelle Westerscheps: *6. Jan.; 1o Uhr Gottesdienst*
Kindergottesdienst: Kapelle u. Schule O'scheps: 2o.1., 11Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Haus der offenen Tür:



Frauenhilfe:	*9. Jan., 15 Uhr*
	23. Jan., 15 Uhr
Seniorenkreis Portsloge:	*s. Bekanntmachung in der NWZ*
3. Welt-Gruppe:	*Dienstag, 22.1.85, 19.3o Uhr*
Jugendkreis:	*Dienstags 16 Uhr, Jugendausschuß: 8.Jan.85, 19.3oUhr*
Kinderkreis:	*Mittwochs 15 Uhr*
Arbeitslosen-Treff:	*Montags - mittwochs - freitags, Treff u. Beratung*
Bibelarbeitskreis:	*Dienstag, 15.1.85, 19.3o Uhr*
Mutter-Kind-Kreis:	*Donnterstags 9.3o - 11.3o Uhr*
Kirchenchor:	*14-tägig donnerstags nach Vereinbarung*
Posaunenchor:	*Montags 18.3o Uhr*

Gemeindehaus Süddorf:



Frauenkreis:	*15. Jan. '85, 2o Uhr*
Männerkreis:	*29. Jan. '85, 2o Uhr*
Treff junger Erwachsener:	*Nach Absprache*
Jugendclub:	*Mittwochs 16 Uhr (nicht in den Ferien)*
Kinderkreis:	*Montags 14.3o Uhr(nicht in den Ferien)*
Mutter-Kind-Kreis:	*Dienstags 15 Uhr*
Arbeitskreis Umweltschutz:	*Nach Absprache*
Kirchenchor:	*Nach Absprache*
Jugendchor;	*9. Jan.'85, 16 Uhr*

Kapelle Westerscheps:



Frauenkreis:	*8. Jan. '85, (KInderschutzbund in Westerstede)*
Klönschnack:	*16. Jan. '85, 14.3o Uhr Kapelle*
Jugendgruppe:	*Freitags 17.3o Uhr*
Mutter-Kind-Kreis:	*ab 23. Jan. jeden Mittwoch, 15 Uhr*

Termine:



Pastorin Heibrock: Normalerweise zu erreichen donnerstags 9-11 Uhr
Treffen der Anonymen Alkoholiker und der Angehörigen von Alkoholikern jeden Freitag um 2o Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn
Öffentliche Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch 3o.Jan. 1985

Öffnungszeiten des Bücherkellers: *Montags-mittw. 15-18, donnerst.-freitags 15-17Uhr*

Buchausleihe in der Kapelle Scheps: *2o. Jan. 85, 1o.3o Uhr*

Mit freundlichen Grüßen Ihre Pastoren:

Elisabeth Bongertz *Elke Heibrock*

Herausgeber Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktionskreis; V.i.S.P. Elke Heibrock